

NOTDIENSTE

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

DONNERSTAG

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Krankenhaus St.-Joseph-Stift, Schubertstraße, Eingang Notaufnahme, © 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, Bereitschaft von 19 bis 23 Uhr, in der Prof.-Hess-Kinderklinik, St.-Jürgen-Str. 1 (erreichbar über Friedrich-Karl-Str.), © 3 40 44 44

Zahnärztlicher Notfalldienst Bremen-Stadt und Bremen-Nord, Behandlungszeit von 21 bis 23 Uhr, © 122 33

FREITAG

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, bis Dienstag 7 Uhr, im Krankenhaus St.-Joseph-Stift, Schubertstraße, Eingang Notaufnahme, © 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, Bereitschaft von 8 bis 23 Uhr, in der Prof.-Hess-Kinderklinik, St.-Jürgen-Str. 1 (erreichbar über Friedrich-Karl-Str.), © 3 40 44 44

Zahnärztlicher Notfalldienst Bremen-Stadt und Bremen-Nord, Behandlungszeiten von 10 bis 12, 17 bis 19 und 21 bis 23 Uhr, © 122 33

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

DONNERSTAG

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 20 bis 8 Uhr, © 122 11

FREITAG

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, © 122 11

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

DONNERSTAG

Antares-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hannoversche Str. 69, © 6 96 35 70

Malteser-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Graf-Moltke-Str. 67, © 34 13 41

Robert-Koch-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Robert-Koch-Str. 42, © 87 51 11

Waller-Ring Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Waller Ring 140e, © 38 22 53

FREITAG

Apotheke am Klinikum Links der Weser, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Senator-Weßling-Str., © 4 31 36 56

Apotheke im Viertel, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Vor dem Steintor 60/62, © 89 77 43 30

Bremer-Schlüssel-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Colshornstr. 31, © 48 31 38

Wilhelm-Leuschner-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Kurt-Schumacher-Allee 19, © 4 67 66 52

TELEFON-NOTHILFE

DONNERSTAG UND FREITAG

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 05 51 / 192 40

Guttempler in Bremen e.V., Hilfe bei Alkoholproblemen, © 3 96 13 94

Kreuzbund, vertrauliche Hilfe bei Suchtproblemen (Alkohol- und Medikamentenmissbrauch) für Betroffene und Angehörige, Osterfeuerberger Ring 7-9, © 01 52 / 24 77 37 99

Nachtwerk - Nächtliche Telefonberatung für Menschen in psychischen Krisen, täglich von 21 bis 8.30 Uhr, © 95 70 03 10

Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 08 00 / 111 01 11

Weißer Ring e.V., Opferhilfeverein, Bremen Süd, Ost, Mitte: 04 21 / 6 20 06 75; Bremen West, Nord: 01 51 / 55 16 47 24; Landesbüro: 04 21 / 32 32 11; bundesweit 7 bis 22 Uhr: 11 60 06

Gröpelinger SPD gegen Bahnwerkstatt

Beiratsfraktion schlägt sich auf die Seite der Linken und positioniert sich gegen Senat und Landespartei

VON FRANK HETHEY

Bremen. Im Streit um den Bau der Bahnwerkstatt in Oslebshausen tun sich neue Gräben auf. Zu sehen ist das insbesondere im Fall der SPD: Während sich die Bürgerfraktion offen für den vorgesehenen Standort an der Reitbrake zeigt (wir berichteten), hat sich die Gröpelinger Beiratsfraktion am Dienstag einstimmig dagegen ausgesprochen. In einem zweiseitigen Positionspapier fordert die Gröpelinger SPD, die Standortfrage noch einmal neu aufzurollen und nicht erst im Planfeststellungsverfahren zu diskutieren. Mit ihrer Haltung bewegen sich die Sozialdemokraten vor Ort auf die Linken zu, die beim Landesparteitag am Sonnabend ihre ablehnende Haltung gegenüber dem Standort in Oslebshausen noch einmal bekräftigt haben.

Die Gröpelinger SPD wirft dem Bauressort von Maïke Schaefer (Grüne) als Planfeststellungsbehörde vor, mit zweierlei Maß zu messen. Die Behörde habe alternative Standorte für die Bahnwerkstatt offenbar städtebaulich bewertet. Als Beispiel wird das Areal der Oldenburger Kurve in Findorff genannt, für das es nach Angabe des Bauressorts andere Pläne gebe. Eine solche Bewertung sei mit Blick auf die Fläche in Oslebshausen aber nicht erfolgt, heißt es in dem Papier. Fazit: „Wieder einmal zeigt die senatorische Behörde, dass der Entscheidung für den Ortsteil Oslebshausen keine städtebauliche Konzeption zugrunde liegt.“

SPD erwartet Lösung

Damit verpasst das Bauressort aus Sicht der Gröpelinger SPD die Chance, eine Pufferzone zwischen Wohnbebauung und Industriegebiet zu schaffen. Man erwarte daher von der Behörde eine „städtebauliche Lösung zur Entzerrung von Wohn- und Industriegebiet“, die dem Begriff der Stadtentwicklung gerecht werde und „nicht eine schon bestehende Problemlage weiter fördere“.

Klare Worte waren auch beim Linken-Parteitag zu hören. Mit 44 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme wurde der Antrag angenommen, sich nach einem anderen Standort umzusehen. „Die Ansiedlung der geplanten Bahnwerkstatt in Oslebshausen ist weder alternativlos noch die richtige Entscheidung“, ist in dem Beschluss zu lesen. Die Linken argwöhnen, die Entscheidung gegen die Fläche westlich der Oldenburger Kurve sei vor allem aus Profitinteressen gefallen. Der Behördenhinweis auf eine städtebauliche Lösung im Sinne der innenstadtnahen Lage bedeute im Klartext: „Hier soll die Werkstatt nicht hin, weil sich hier höherpreisiger, für Investoren attraktiverer Wohnraum entwickeln lässt.“

Nach Auffassung der Linken müssen die Menschen in Oslebshausen in den sauren Apfel beißen, weil der Bodenpreis dort niedriger und der Sozialindex schlechter sei. Damit werde die soziale Spaltung zwischen den Stadtteilen immer weiter vorangetrieben. Die Linken fordern daher eine „selbstbewusste Standortpolitik“. Die Fläche an der Reitbrake dürfe nicht hergegeben werden ohne zuvor politisch zu klären, welcher Standort der beste für die Stadtentwicklung



Auf dem Hafenbahn-Areal an der Reitbrake soll eine Bahnwerkstatt entstehen.

FOTO: SINA SCHULD/DPA

sei. „Die bisherige Politik des Zusehens muss aufgegeben werden.“

Weil Kristina Vogt gerade im Urlaub weilt, war von ihr keine Stellungnahme zu erlangen. Einen Interessenkonflikt für seine Chefin als Linken-Senatorin kann ihr Büroleiter Nils Hesse aber nicht erkennen. „Es sind uns keine Äußerungen bekannt, in denen sie sich ausschließlich für den Standort in Oslebshausen einsetzt“, sagt er. Soll heißen: Es sind auch andere Standorte denkbar. Auch Nelson Janßen, Vorsitzender der Linkenfraktion in der Bürgerschaft, sieht Vogt nicht in Zugzwang. „Es ist nicht so, dass wir vom Parteitag zu irgendetwas gezwungen worden wären, obwohl unsere Interessenlage eine andere ist.“ Im Gegenteil, in den Parteitageabschluss seien Vorstöße der Fraktion eingeflossen.

Grundsätzliches Einverständnis mit dem Bau der Bahnwerkstatt signalisieren die Grünen. „Wir sind weitgehend der Meinung, dass uns das Verfahren einleuchtet“, sagt Robert Bücking, Fraktionssprecher für Bau und Stadtentwicklung. Die Förderung des schienengebundenen Nahverkehrs sei „enorm wichtig“. Nun müsse ein „sehr sorgsames“ Planfeststellungsverfahren zeigen, wie man

die Werkstatt unter Berücksichtigung von Anwohnerinteressen umsetzt.

Etwas zurückhaltender äußert sich Dieter Steinfeld, grüner Fraktionschef im Beirat Gröpelingen. Vor einer dezidierten Stellungnahme will er die Infoveranstaltung abwarten, die nach Behördenangaben für den 13. April angesetzt ist, sehr wahrscheinlich im digitalen Format. „Wir haben uns noch nicht abschließend positioniert“, sagt Steinfeld. Allerdings lässt er durchblicken, dass er eine Bahnwerkstatt an der Reitbrake für „unpro-

blematisch“ hält. Als Hauptproblem sieht er vielmehr die Abstellanlage an der Finkenau, wo seit mehreren Jahren keine Züge mehr rangierten. „Wenn plötzlich der Lärmpegel steigt, wäre das eine enorme Umstellung für die Anwohner.“

Zugleich warnt Steinfeld davor, sich falsche Hoffnungen auf eine grüne, womöglich bewaldete Fläche zu machen. „Die Vorstellung, dass das alles leer bleibt, ist illusorisch.“ Das Areal sei nun einmal als Gewerbefläche ausgewiesen.

Landesarchäologie wartet auf grünes Licht

Bereits seit Herbst vergangenen Jahres schwelt der Streit um den möglichen Bau einer Bahnwerkstatt in Oslebshausen. Der Bahnhersteller Alstom hat den Zuschlag der niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) für die Lieferung von 34 neuen Zügen und zugleich für die Errichtung der Werkstatt an der Reitbrake erhalten. Gegen den Standort macht die Bürgerinitiative Oslebshausen und umzu mobil. Nach Ansicht des Bremer Friedensforums ist nicht auszuschließen, dass sich noch Überreste russischer Kriegsgefangener aus dem Zweiten Weltkrieg

auf dem Gelände befinden. Um darüber Gewissheit zu erlangen, will die Landesarchäologie auf dem Areal Grabungen vornehmen. Einen Termin für den Grabungsbeginn kann Landesarchäologin Uta Halle aber noch nicht nennen. Erst müsse der derzeit noch gewerblich genutzte Platz geräumt sein. Wenn die Hafengesellschaft Bremenports als Eigentümerin mit den Mietern ins Einvernehmen gekommen sei, könne die Landesarchäologie mit der konkreten Planung beginnen. Mögliche Probleme versuche man aber schon im Vorfeld zu klären. JH

FAMILIENANZEIGEN

GEBURTEN · HOCHZEITEN · GLÜCKWÜNSCHE

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerungen an viele schöne Stunden sind das größte Glück auf Erden

Klaus Helck

* 3. April 1938 † 27. März 2021

In Liebe und Dankbarkeit



Ulrike
Martin und Isa
Christian und Daria
mit Filip und Carolina
Erika Hoffmann, geb. Helck
Daniel und Ulrike Hoffmann
mit Fabian

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 10

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitte wir um eine Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Osterholz-Scharmbeck e.V., IBAN: DE15 2915 2300 0000 2058 64. Kennwort: Klaus Helck.

Die Trauerfeier und Bestattung finden aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

alten BESTATTUNGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

J. & F. Schmitt GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik



Mit Stolz gratulieren wir Dir,
lieber Jens, zum

30-jährigen

Geschäftsjubiläum!

Deine Familie, Freunde und
MitarbeiterInnen

Kein
Aprilscherz!

30 Jahre Kosmetikstudio
Gabriele Schulz-Dannebauer



Ich möchte mich auf diesem Wege
bei meinen lieben Kundinnen/en
für ihre Treue bedanken und hoffe,
dass wir uns bald wiedersehen...

OMA
ANNI
80

Voll Fröhlichkeit und
Sonnenschein soll heute
Dein Geburtstag sein.
Und außerdem sei
wunderbar Dein ganzes
neues Lebensjahr!

Wir wünschen Dir alles
Liebe zum

80. Geburtstag

von Ludwig, Kai,
Jonas, Kiara &
Ulrike

Familiäre Ereignisse
Der schnelle Weg, Verwandte,
Freunde und Bekannte zu
informieren, ist eine Anzeige im
WESER-KURIER



Helga & Hans

gefunden
getraut
gefeiert
gehofft
geschafft
gekämpft
geliebt
gewachsen
geglückt!

Wir wünschen Euch
alles Liebe zum

60. Hochzeitstag

Eure Familie



Wir wünschen Dir zum
30. Firmenjubiläum
bei BMS
eine saftige Gehalts-
erhöhung und einen Monat
Sonderurlaub! Wir sind uns
zwar relativ sicher, dass
das nicht klappt, aber
wünschen können wir Dir
das!

**Udo
PETERS**

Herzlichen Glückwunsch
sagen Deine Kolleg:innen

Tanja-Wiebke B.- Kirstin-
Ulrike-Jens-Peggy-Jochen-
Anna-Gaby-Wiebke L.

www.weser-kurier.de